



Protokoll zur 6. ordentlichen Generalversammlung der KISS Genossenschaft Zug

Mittwoch, 10. Mai 2023, 18:00-19:30, Ref. Kirchenzentrum Zug, Bundesstrasse 15, Zug

1. Begrüssung

Nachdem die letzten Klänge des Klavierspiels von Ueli Gerber verklungen sind, bedankt sich die Präsidentin Tabea Zimmermann Gibson bei Ueli Geber und begrüsst die 36 anwesenden Mitglieder und zwei Gäste: Mirjam Rittmann, Leiterin Fachstelle Alter und Gesundheit Stadt Zug sowie Estefania Garcia Jung, Geschäftsleiterin von Benevol.

Vom Vorstand und von der Geschäftsstelle sind anwesend: Corinne Graf (Protokoll), Markus Hauser, Buchhaltung, Martin Hosek, Vizepräsident und zwei neue Mitglieder, Claudia Kaplan und Benny Elsener. Geschäftsstelle: Edith Stocker, Leitung, und Gordana Klaric, Koordinatorin.

2. Wahl der Stimmzählenden

Als Stimmzähler wird einstimmig gewählt: Thomas Ehrensperger.

3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 11. Mai 2022

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Tabea Zimmermann Gibson bedankt sich bei Corinne Graf für das Protokoll.

4. Kenntnisnahme des Jahresberichtes

Anhand von Fotos und Illustrationen erläutert Tabea den Jahresbericht 2022, welcher auf der Webseite aufgeschaltet ist. Ebenfalls liegen einige gedruckte Exemplare auf.

Nachfolgend einige Punkte, welche die Präsidentin herausstreicht:

- Dieses Jahr hatten wir viele Jubilare, denen wir gratulieren durften.
- Im gleichen Zeitraum haben mussten wir von 11 Mitgliedern Abschied nehmen.
- Die Altersstruktur unserer Mitglieder hat sich nicht gross verändert. Das Durchschnittsalter ist eher hoch und die Jahrgänge 1940 – 1960 sind stark vertreten. Die meisten Mitglieder wohnen in Zug und Baar.

Es werden keine Fragen zum Jahresbericht gestellt.

- **Entscheid: Der Jahresbericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.**

Trend/Ausblick

Die Präsidentin erläutert, was vom Vorstand aus für die kommende Zeit geplant oder bereits am Laufen ist:

- Neue Tandemanfragen nehmen wieder zu und wir sind um Unterstützung dankbar. Es sind immer mehr anspruchsvolle Fälle dabei. Gordona ist deshalb für jedes Mitglied froh, das bereit ist für einen Tandemseinsatz.
- Die Kontakte untereinander zu fördern ist neben den Tandems das zweite Standbein von KISS.
- Die im 2021 und 2022 initiierten Treffen in den Zuger Quartieren und in Baar haben inzwischen ein wachsendes Stammpublikum. Mitglieder können sich mit neuen Ideen/Angeboten bei der Geschäftsstelle melden, welche dann die Angebote koordiniert, falls es zeitlich und finanziell möglich ist
- Die Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche Stadt Zug mit den Treffen in der «Bauhütte» hat dazu geführt, dass KISS ein neues Kollektivmitglied gewonnen hat – das 300. Mitglied!

KISS Anlässe

Die Präsidentin informiert, dass wir im November 2022 und März 2023 zwei grosse Anlässe durchgeführt haben:

- November 2022 / Wohnen im Alter
- März 2023 / Gelassen ins Alter in Baar

Aus finanziellen Gründen und weil die personellen Ressourcen dafür fehlen, werden im Moment keine weitere grosse öffentliche Anlässe geplant.

5. Genehmigung Jahresrechnung, Gewinnverwendung, Revisorenbericht, Entlastung des Vorstandes

Der Kassier erläutert kurz einzelne Positionen der Jahresrechnung 2022. Der Jahresverlust 2022 beträgt CHF -9'842 (Budgetiert CHF -4'520). Im Vergleich mit 2021 sind keine Sponsoren und Gönnerbeiträge eingegangen, dagegen haben die Spenden und Legate deutlich zugenommen. Auf der Aufwandseite wurden die Budgetvorgaben ziemlich genau eingehalten.

Die Bilanz weist per 31.12.2022 Aktiven von CHF 61'890 und Passiven von CHF 4'350 aus.

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Genossenschaftskapital mit CHF 29'900, den gesetzlichen Gewinnreserven CHF 4'000, dem Gewinnvortrag CHF 33'482 und dem Jahresverlust mit CHF 9'841 zusammen und beträgt total CHF 57'540.

Die Personalaufwendungen betragen total CHF 39'256 und es sind in 2022 betriebliche Aufwendungen von CHF 19'790 angefallen. Dies ergibt für 2022 einen Jahresverlust von CHF 9'842. Für 2022 war ein Reinverlust von CHF 4'520 budgetiert worden.

- **Entscheid: die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.**

Die Jahresrechnung 2022 wurde von der Firma «brag Buchhaltungs und Revisions-AG», Zug revidiert.

- **Entscheid: der Revisorenbericht wird einstimmig genehmigt.**
- **Entscheid: Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.**

6. Kenntnisnahme des Jahresbudgets 2023

Budget und Ausblick:

Die Präsidentin erläutert das Budget und erklärt, dass wir von höheren Einnahmen als im letzten Jahr ausgehen. Trotzdem bleibt ein Minus bestehen von ca. CHF 4'100. Der Wunsch ist, dass Wirtschaft, das Gewerbe und die Regierung uns mehr unterstützen würden. Unsere Kosten zu reduzieren ist kaum möglich, deshalb müssen wir schauen, wie wir die Einnahmen erhöhen können. Bis jetzt ist uns keine Stiftung bekannt, welche Betriebsaufwand finanzieren würde.

Eine andere Möglichkeit, Einkünfte zu generieren, wäre Mitgliederbeiträge einzuführen, was allerdings nicht dem KISS-Modell entspricht. Ausserdem sind wir bei dieser Frage an die Vorgaben des KISS-Daches gebunden und es bräuchte dafür auch eine Statutenänderung. Weitere Option: Alle 2 bis 3 Jahre einen Spendenaufruf an unsere Mitglieder zu senden.

Die Präsidentin eröffnet die Diskussion und bittet die Anwesenden Mitglieder ihre Meinung zu äussern.

Fragen und Vorschläge der Mitglieder:

- *Könnte man Wirtschaft und Gewerbe für eine direkte Unterstützung anfragen?*

Antwort von Tabea:

Bis jetzt haben solche Anfragen viel Aufwand und wenig Ertrag gebracht. Firmen sind nicht relevant, weil ihre Mitarbeiter nicht aus Zug kommen. Falls jedoch Mitglieder direkten Zugang zu Firmen haben und uns dabei unterstützen könnten, wäre das wünschenswert.

- *Das neue Erbrecht bringt noch mehr frei verfügbare Mittel durch den Erblasser, hier könnte KISS die Mitglieder und Gönner um Legate bitten*

Tabea:

Gute Idee. Sie bittet die Anwesenden, die Geschäftsleitung zu informieren, falls man jemand kennt, der bereit wäre, KISS im Testament zu berücksichtigen

- *Warum nicht einen Mitgliederbeitrag einführen um die Einnahmen zu erhöhen und das KISS-Angebot aufrechtzuerhalten?*
- *Eventuell ein variabler Mitgliederbeitrag, je nach Einkommen?*

Tabea:

Ja, Abstufungen wären auf jeden Fall möglich. Doch ist zu beachten: Das entspricht nicht dem KISS-Modell. Ausserdem sind wir bei dieser Frage an die Vorgaben des KISS-Daches gebunden und es bräuchte dafür auch eine Statutenänderung.

- *Könnte man (Benefiz-)Veranstaltungen organisieren, um Einnahmen zu generieren?*

Tabea:

Dies ist mit viel Aufwand und erfahrungsgemäss mit wenig Ertrag verbunden. Wenn jemand gerne eine Veranstaltung organisieren möchte, bitte bei Geschäftsstelle melden.

Einwände seitens der Mitglieder:

- Ich will nicht für etwas zahlen, wenn ich schon helfe. Darum bin ich mit Mitgliederbeitrag nur für Passivmitglieder einverstanden.
- Ein Mitgliederbeitrag wäre eine Änderung der Grundideen, geht gegen den KISS-Geist.
- Mitgliederbeiträge geht nur über eine Statutenänderung, welche frühestens auf die nächste GV 2024 eingeführt werden könnte.
- Mitgliederbeiträge eher für Passivmitglieder.

Weitere Vorschläge der Mitglieder:

- Nach Mitte des Jahres ein Rundschreiben verschicken und mitteilen mit wieviel Verlust man rechne und dass man sich über Spenden freuen würde. Zudem auf die Möglichkeit des Legats hinweisen. Wenn jedes KISS Mitglied einen Beitrag zahlen würde, ca. CHF 50, dann wäre der Verlust sehr klein.
- Falls CHF 50 zu viel sind, dann vielleicht ein Spende-Abo und jeden Monat CHF 10 einzahlen.
- CHF 50 sollte möglich sein, das würde man gerne beisteuern, beides möglich, als Spendenaufruf oder Mitgliedbeitrag.
- Spender lassen sich eher überzeugen, wenn man weiss, mit CHF 120 sind 1 Stunde Geschäftsstellen-Lohn bezahlt, oder wie hoch sind die Kosten um ein neues Mitglied aufzunehmen oder ein Tandem einzurichten? Bei Aktivitäten Spendenaufruf und Legat Anfrage verschicken oder erwähnen.

Falls nachträglich noch Ideen kommen, bitte der Geschäftsstelle melden.

- **Die Versammlung nimmt das Budget zur Kenntnis.**

7. Wahlen

Wahlen des Vorstandes bisher:

- Tabea Zimmermann Gibson (Präsidentin, bisher)
- Markus Hauser (bisher)
- Corinne Graf (bisher)

Wahlen der Präsidentin bisher:

- Tabea Zimmermann Gibson (Präsidentin, bisher)
- **Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt wie auch Tabea Zimmermann als Präsidentin.**

Wahlen neuer Vorstandsmitglieder

Die Präsidentin informiert, dass zwei neue Vorstandsmitglieder zur Wahl stehen:

- Claudia Kaplan
- Benny Elsener

Claudia ist in Zug geboren und aufgewachsen und war bei den ersten Anlässen KISS dabei. Sie ist verheiratet und hat 3 Kinder. Sie hat das KV gemacht und bringt eine langjährige Erfahrung in der Buchhaltung mit und freut sich, jetzt ihr Wissen in KISS einzubringen. Als Einstand hat Claudia mit Corinne zusammen zwei Suppen gekocht.

Benny ist in der Stadt Zug geboren und wohnt im St. Michael Quartier. Er ist verheiratet, hat vier erwachsene Kinder und fünf Enkel. Als selbstständiger Unternehmer in der Baubranche führt er zusammen mit seinem Sohn Joel eine Familienunternehmung, wo auch seine Tochter Natalie und sein Schwiegersohn Josh tätig sind. Benny ist für Die Mitte im Grossen Gemeinderat der Stadt Zug und im Kantonsrat. Benny ist zudem Obmann der Ehrenmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug und

Heissluftballon-Pilot. Sportlich hält sich Benny mit Eishockey und Velofahren fit, wenn er nicht mit seinen zwei Hunden in der Natur oder am Wandern ist.

- **Beide neuen Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt.**

Claudia erhält zum Dank und für den Einstieg geröstete Haselnüsse, welche sich positiv auf das Hirn und die Führung der Buchhaltung auswirken wird.

Benny erhält zu seinem Eintritt als Stärkung ein Glas Ovomaltine-Aufstrich, damit er alle Aufgaben schwungvoll erledigen kann.

Wahlen in die Rekurskommission

- Judith Fischer, Vorsitzende
- Tekla Hahin
- Astrid Estermann

- **Entscheid: Alle drei Mitglieder werden einstimmig gewählt.**

Wahl der Revisionsstelle

brag Buchhaltungs und Revisions AG, Markus Iten (bisher)

- **Wahl wird einstimmig angenommen.**

Die nächste Generalversammlung wird im Mai 2023 stattfinden.

8. Verabschiedung

Mit grossem Dank für all die geleistete Arbeit und das Engagement bei KISS verabschiedet die Präsidentin Martin Hošek aus dem Vorstand. Martin ist u.a. Fachmann für Organisationsentwicklung und hat sowohl in diesem Bereich als auch bei der Kommunikation und Software wertvolle Impulse eingebracht. Tabea dankt Martin herzlich für sein grosses Engagement bei KISS. Martin geht mit einem weinenden und lachenden Auge aus dem Vorstand. Es war für ihn eine Bereicherung, sich bei KISS zu engagieren und er wird KISS auch weiter unterstützen als Mitglied.

9. Anträge

Keine Anträge wurden eingereicht.

10. Schluss

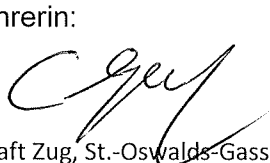
Zum Schluss dankt die Präsidentin:

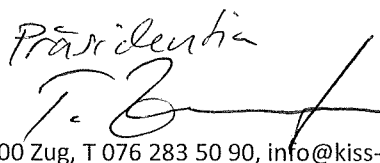
- der Geschäftsstelle, Edith Stocker und Gordana Klaric für die Organisation der GV
- und erwähnt grosse Veränderung in der Geschäftsstelle, da Edith zurücktreten wird
- grossen Dank an Gordana Klaric, welche alle Tandems betreut
- der reformierten Kirchgemeinde, welche ihre Räumlichkeiten für diese GV kostenlos zur Verfügung stellen
- Lucia für die schöne, blumige Dekoration – die Blumen wurden anonym gespendet
- Ueli Gerber, dem Meister am Klavier
- Allen Moderatorinnen und Moderatoren der Gruppen-Anlässe und Treffen im Quartier

Da keine weiteren Fragen oder Anträge gestellt wurden, schliesst die Präsidentin die Generalversammlung 2023 und man geht zum gemütlichen Teil über. Die feinen Suppen von Claudia und Corinne munden und das Klavierspiel von Ueli begleitet von Tabea an der Geige wird sehr geschätzt.

Die Protokollführerin:

Corinne Graf



Präsidentin


Juni 2023